

MGG aktuell Rundbrief Nr. 3	Schuljahr 2013/2014 Tel. 07451/2466 Fax 07451/60153 sekretariat@mgg-horb.de	
Januar 2014	www.mgg-horb.de	

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

die dritte Ausgabe von **MGG aktuell** erscheint jedes Jahr kurz vor der Fasnetszeit, um uns alle an die Vereinbarungen zu erinnern, die wir für den **Schmotzigen** getroffen haben (siehe S. 3).

Mit Beginn des zweiten Halbjahres wurden die Halbjahresinformationen ausgegeben. Am Donnerstag, dem **13.02.2014** findet **von 16.00 – 19.00 Uhr** die **Elternsprechzeit** statt, in der wir Ihnen für kurze Gespräche zur Verfügung stehen. Termine können ab sofort über die Schüler mit den Fachlehrern vereinbart werden. Ausführliche Gespräche sind im Rahmen unserer **Lehrer- und Schülersprechstunden** möglich, die Sie auf dem Einlageblatt finden. Dieses Blatt enthält auch die **Termine für das 2. Schulhalbjahr**. Eingearbeitet sind die Ergänzungen und Änderungen seit der letzten Ausgabe im November. Sie finden dort auch die Ferientermine für das kommende Schuljahr 2014/15 einschließlich der beweglichen Ferientage.

Die Beobachtungen der letzten Wochen zeigen, dass es sinnvoll ist, an zwei Regelungen in unseren **Schulvereinbarungen** zu erinnern. Dort heißt es im ersten Absatz: *„Jeder Schüler verlässt seinen Platz in sauberem Zustand und entfernt auch fremden Müll.“* In einem sauberen Haus macht das Arbeiten mehr Freude. Bitte helft alle mit und lasst Müll nicht achtlos liegen! Im ganzen Haus und auf dem Hof stehen leicht erreichbare Mülleimer.

Wenige Zeilen weiter ist der Umgang mit **Handys** geregelt: *„Handys, MP3-Player und andere elektronische Geräte bleiben in den Unterrichtsräumen und in den Gängen ausgeschaltet im Rucksack oder in der Schultasche. Die Nutzung der Geräte ist in den Hohlstunden und den großen Pausen im Foyer und auf dem Pausenhof gestattet, allerdings nicht zum Filmen und Fotografieren.“* Bitte beachtet diese Vereinbarung, die auch dem Schutz Eurer Privatsphäre dient!

Wie in jedem Winter nehmen im Moment die Erkältungskrankheiten zu. Deshalb häufen sich auch wieder die Fragen nach den **Entschuldigungsregelungen** im Erkrankungsfall. Gemäß der Schulbesuchsverordnung muss der Klassenlehrer oder der Tutor spätestens am zweiten Fehltag schriftlich informiert sein. **Bitte informieren Sie uns nur in Ausnahmefällen telefonisch**, denn bei Grippewellen sind unsere Leitungen sonst blockiert. Auch im Falle einer telefonischen Benachrichtigung ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Tagen nachzureichen. Statt einer telefonischen Vorabinformation ist es hilfreich, wenn ein Mitschüler aus der Klasse, mit dem Sie Kontakt aufgenommen haben, den Fachlehrer informieren kann.

Vom 31.03. – 09.04.2014 findet die Wahl zum ersten **Horber Jugendgemeinderat** für Schüler statt, die eine Schule in Horb besuchen und mindestens 13 Jahre alt sind. Bitte bestärken Sie Ihre Kinder in der Wahrnehmung des Wahlrechts und ermutigen Sie mögliche Kandidaten.

Herzliche Grüße und ein möglichst gesundes Überstehen des Winters!
Euer und Ihr Georg Neumann

Fremdevaluation am MGG

Im letzten November war im Rahmen der Fremdevaluation ein zweiköpfiges Evaluatorenteam drei Tage am MGG und hat Interviews mit verschiedenen Gruppen geführt, an denen Vertreter aller am Schulleben Beteiligten teilnahmen. Ich möchte allen, die an der Onlinebefragung sowie an den Interviews teilnahmen, für ihre Unterstützung danken! Der vorläufige Evaluationsbericht wurde Ende Januar der Gesamtlehrerkonferenz vorgestellt. Das Verfahren sieht vor, dass der vorläufige Bericht vertraulich ist und die Gesamtlehrerkonferenz ihn auf datenschutzrechtliche Konformität und sachliche Fehler überprüft. Danach erstellt das Landesinstitut für Schulentwicklung den endgültigen Bericht, der dann durch die Schulleitung in den verschiedenen Gremien vorgestellt wird. Wir erwarten diesen Bericht in ca. 4-6 Wochen, so dass eine Vorstellung in den Gremien Mitte / Ende März angedacht ist. Anschließend beraten die schulischen Gremien über die Ergebnisse und Empfehlungen und geben Anregungen zum weiteren Vorgehen an die Steuergruppe Schulentwicklung. So erkennen wir unsere Stärken und können Entwicklungspotenziale nutzen.

Verbot von E-Shishas am MGG

In den letzten Tagen gab es Presseberichte über die Verbreitung von E-Shishas unter Jugendlichen in Horb. Auch bei uns berichten Kollegen von Schülern, die bereits Kontakt mit diesen oft als „Shisha to go“ vertriebenen Produkten hatten. Sie ähneln in Aussehen und Funktion einer elektrischen Zigarette. Dabei atmet der Nutzer aromatischen Rauch ein. Die E-Shishas sind nicht verboten, aber es kann nicht ausgeschlossen werden, dass von ihnen eine gesundheitliche Gefährdung ausgeht. Zudem führen sie eindeutig an das Nikotin-Rauchen heran. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung warnt in einer aktuellen Presseerklärung vor den E-Shishas: „Insbesondere gehören diese Produkte nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen.“

In Beratungen mit dem Elternbeiratsvorstand, dem Vorstand der SMV und im Kollegium sind wir zu dem einhelligen Ergebnis gekommen, dass E-Shishas am Martin-Gerbert-Gymnasium zum Schutz unserer Schüler nicht benutzt und auch nicht mitgebracht werden sollen.

Deshalb untersage ich zum Wohl unserer Schüler das Mitführen und Nutzen von E-Shishas auf dem Schulgelände. Bei Verstößen gegen dieses Verbot werden die Eltern informiert und Sanktionen seitens der Schulleitung verhängt.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über dieses Verbot und erläutern Sie in einem pädagogischen Gespräch die Hintergründe. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Bereich der Gesundheitsprävention!

(G. Neumann)

Viele neue engagierte Mentoren am Martin- Gerbert- Gymnasium

32 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 bis 10 wurden von ihren Lehrern (Frau Dette, Frau Oechsle und Herr Offenhäuser) am Freitag, 17. und Samstag, 18.01.2014 am MGG zum Mentor ausgebildet. Sie wollen sich zukünftig in einem breiten Spektrum an Projekten und AGs an ihrer Schule engagieren, so zum Beispiel beim Fußball, in der Trickfilm-AG, in der Schülerbücherei oder bei den Theater- Teenies. Eine andere Gruppe wird im Selbstlernzentrum Schüler bei den Vorbereitungen ihrer Referate und GSL-Präsentationen unterstützen. Weitere Mentoren wollen als Pausenlotsen Spiele und Betreuungsangebote in den Mittagspausen oder Erlebnismittage für die unteren Klassenstufen anbieten.

Ziel der stark praxisbezogenen Ausbildung ist es, die Eigenverantwortung der Schüler zu stärken und sie dann zu unterstützen, wenn sie sich mit ihren Interessen im Schulleben einbringen wollen. So konnten die neuen Schülermentoren im Rahmen ihrer Ausbildung erfahren, wie es ist, eine Gruppe zu leiten und können nun gut gerüstet ihre eigenen Projekte planen und angehen.

(Ch. Dette)

Der „Schmotzige“

Damit der „**Schmotzige Dauschtich**“ am **27.02.2014** ein fröhlicher Auftakt der närrischen Zeit ohne Exzesse werden kann, gelten am MGG seit einigen Jahren folgende Regeln:

- 1.) Es gibt keine Ausnahme vom allgemeinen **Alkoholverbot** in der Schule.
- 2.) Die Schüler dürfen bzw. sollen an diesem Tag durchaus kostümiert in die Schule kommen. Sie benötigen für den „Unterricht“ **lediglich einen Stift zum Schreiben, aber keine Bücher oder Hefte!** Deshalb **sollen auch keine Taschen oder Rucksäcke mitgebracht werden.**
- 3.) Die „**Schülerbefreiung**“ durch die Abiturienten erfolgt etwa um 9 Uhr. Anschließend **sollen die Schüler auf dem Schulgelände bleiben** und an der „Schulfasnet“, einem für die MGG-Schüler vorbereiteten Fasnets-Programm der Abiturienten, teilhaben.
- 4.) Die auswärtigen Schüler haben folgende Möglichkeiten, mit Linienbussen früher nach Hause zu fahren:

Ab Bahnhof:

10.22 Uhr Talheim
 10.35 Uhr Altheim, Grünmettstetten, Salzstetten
 10.50 Uhr Bildechingen, Eutingen, Göttelfingen,
 Vollmaringen
 11.05 Uhr Nordstetten, Dettensee, Dommelsberg,
 Wiesenstetten, Empfingen
 11.10 Uhr Ahldorf, Mühringen, Felldorf
 11.10 Uhr Stadtverkehr
 11.08 Uhr Dießen

Ab Gymnasium:

10.20 Uhr Talheim
 10.53 Uhr Rexingen, Grünmettstetten,
 Dettlingen, Bittelbronn
 10.50 Uhr Ihlingen, Dettingen,
 Betra, Neckarhausen
 11.11 Uhr Weitingen, Eutingen, Rohrdorf
 11.17 Uhr Isenburg

5.) Der „Schmotzige“ soll ein **Tag der fröhlichen Ausgelassenheit** und nicht der gesundheitlichen Gefährdung und der Belästigung anderer sein. Bitte unterstützen Sie

uns in diesem Bemühen auch dadurch, dass Sie darauf achten, dass keine alkoholischen Getränke mitgenommen werden und dass Sie mit Ihrem Kind darüber sprechen, was Sie als Eltern auch an einem solchen Tag von ihm erwarten.

Zahlreiche Fundsachen warten auf Abholung

In den letzten Wochen haben sich wieder zahlreiche Fundsachen bei uns angesammelt. Darunter sind oft auch neuwertige Gegenstände. Wer insbesondere Kleidungsstücke, Schirme und Butterbrotdosen vermisst, schaue doch bitte am **Garderobenständer vor dem Biologiehörsaal** bei der Veranstaltungsküche nach.

Quiz II zu „30 Jahre Martin-Gerbert-Gymnasium“

Im Jahre 1984 erhielt unsere Schule ihren Namen. Auf dieses Jubiläum gehen wir in diesem Jahr an verschiedenen Stellen ein. Die Antwort auf die Quizfragen in der letzten Ausgabe von MGG aktuell lautet: *Martin Gerbert wurde in Horb geboren und wirkte als Fürstabt in St. Blasien im Schwarzwald.*

Nach diesem Einstieg nun zwei weitere Frage;

- Wann wurde Martin Gerbert geboren?
- Welches noch heute aktive Wirtschaftsunternehmen wurde von ihm gegründet?

Die Antworten können bei der Schulleitung formlos eingereicht werden. Unter den Einsendern werden kleine Preise verlost, wobei der Rechtsweg ausgeschlossen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

In der ersten Runde des **27. Landeswettbewerbs Mathematik** haben wieder zahlreiche Schüler Preise gewonnen.

Einen **1. Preis** erhalten:

Simon Boldy (8d), Alexander Neuß (8d), Lukas Raible (8d), Paul Fuchs (9c), Benjamin Brindle (9d), Eugen Dizer (10a), Marion Leipersberger (10d)

Außerdem nahmen teil und sammelten **Punkte für die Schulwertung:**

Julius Dettinger (5c), Alexander Möhrle (5a), Andreas Pfeffer (5b), Jens Österle (7a), Dennis Rudik (7c) und Lea Wütz (5c).

Klassensieger beim **Vorlesewettbewerb** am Martin-Gerbert-Gymnasium wurden:

Daniel Mittelstädt (6b), Mia Niedernhöfer (6a), Pauline Becker (6c)
Pauline Becker (6c) vertritt das MGG beim Kreisentscheid als **Schulsiegerin**.

Am **Informatik-Biber-Wettbewerb** nahmen bundesweit über 150 000 Schülerinnen und Schüler teil, davon kamen 57 vom MGG.

Erste Preise erreichten Felix Schlotter (6c) und Lukas Raible (8d).

Zweite Preise gingen an Vanessa Appenzeller (5d), Kristoffer Kilisch (5b), Philipp und Lukas Hertkorn (10c), Marion Leipersberger (10d), Ramona Möhrle (10d) und Marco Raible (KS2).

In der **ersten Runde** des **Bundeswettbewerbs Mathematik 2013** erhielten Paul Fuchs (9c), Benjamin Brindle (9d), Levin Maier (KS1) und Marco Raible (KS2) An-erkennungen und Preise. In der **zweiten Runde** erreichte Benjamin Brindle (9d) einen hervorragenden zweiten Preis!

An der **dritten Runde** der **Internationalen Physikolympiade** nehmen aus ganz Deutschland 50 Schüler teil. Drei von ihnen kommen vom MGG: Eugen Dizer (10a), Levin Maier (KS1) und Marco Raible (KS2).

